



Die Parkbahn mit 3½ und 5 Zoll Spurweite in Ponte Brolla im Jahr 1986.



Vereinsgebäude Ponte Brolla mit dem Bruchsal-Stellwerk und der Sammlung.

Die Erweiterung des Hauptsitzes

Die Idee einer Erweiterung des ATAF-Vereinsgebäudes in Minusio-Mappo wurde erstmals im Bericht des Vorsitzenden vom 22. Dezember 2011 dargelegt und auf der Jahreshauptversammlung 2012 vorgestellt: «(...) eine der grössten Herausforderungen für die gesamte Gesellschaft besteht darin, Wege zu finden, um die neuen Generationen näher an unsere Vereinigung heranzuführen und so den Fortbestand der ATAF zu sichern. Das wird nicht leicht sein! Ein junger Mensch wird sich uns nur dann anschliessen, wenn er von seinen Eltern begleitet und unterstützt wird, die ihm auch finanziell helfen können, wenn er eigenes Material haben möchte. Und, wie wir wissen, ist es unwahrscheinlich, dass Rollmaterial in 5 und 7¼ Zoll unter einem Weihnachtsbaum zu finden sein wird (...) Eine Möglichkeit wäre, den Hauptsitz um 1,5 bis 2 Meter aufzustocken, um einen Dachboden zu schaffen, der einfache Anlagen jeder kleinen Spurweite (Z, N, H0 usw.) aufnehmen kann. Die jungen Leute und, wer weiss, vielleicht sogar einige Mitglieder der ersten Stunde könnten sich dann eher unserem Club anschliessen oder sich ihm erneut annähern, indem sie ihre Lokomotiven zeigen oder testen, die sie – diese vielleicht eher – unter dem Weihnachtsbaum gefunden haben (...)»

So begann das Projekt zur Erweiterung des Vereinsgebäudes, dem wir den Namen FUTURO gegeben haben. Dieses Projekt, das mit einer grossen Investition verbunden war, wurde vom Ausschuss und von einigen Mitgliedern professionell vorbereitet und geleitet. So konnten wir in sehr kurzer Zeit zusätzliche Räumlichkeiten (einschliesslich derer im ersten Stock) schaf-



Der Beginn der Bauarbeiten für eine neue Anlage in Minusio-Mappo im Jahr 1997.



Der 2002 erbaute Spielplatz von Minusio-Mappo mit der ATAF-Parkbahn aus Sicht einer Drohne.